

Psalm 51

SWV 148

1628 Version

Cantus
Erbarm dich mein
Wasch ab mach rein

Altus
Erbarm dich mein
Wasch ab mach rein

Tenor
Erbarm dich mein
Wasch ab mach rein

Bassus
Erbarm dich mein
Wasch ab mach rein

1. Er - barm dich mein, o Her - re Gott, Nach dei - ner groß'n Barm-her-zig-keit,
Wasch ab, mach rein mein Mif - fe - that, Ich erkenn mein Sünd und ist mir leid,

Al - lein ich dir ge - fūn - digt hab, Das ist wi - der mich ste - tig-lich, Das Bö's für dir mag
(h)

Al - lein ich dir ge - fūn - digt hab, Das ist wi - der mich ste - tig-lich, Das Bö's für dir mag

Al - lein ich dir ge - fūn - digt hab, Das ist wi - der mich ste - tig-lich, Das Bö's für dir mag

Al - lein ich dir ge - fūn - digt hab, Das ist wi - der mich ste - tig-lich, Das Bö's für dir mag

nicht_ be - stahn, Du bleibst ge-recht, ob man ur - - - teilt dich.____

nicht_ be - stahn, Du bleibst ge-recht, ob man ur (h) - - - teilt dich.

nicht_ be - stahn, Du bleibst ge-recht, ob man ur - - - teilt_ dich.

nicht_ be - stahn, du bleibst ge-recht, ob man ur - - - teilt dich.

2. Sieh H E R R in Sünd bin ich geborn/
In Sündn empfieng mich mein Mutter :/:
Die Wareit liebt/ thuft offenbarn/
Deinr Weißheit heimliche Güter/
Bespreng mich HErr mit Ifopo/
Rein werd ich/ so du wäschest mich
Weiffer denn Schnee/ mein Ghör wird froh/
All mein Gebein wird frewen sich.

3. HERR sieh nicht an die Sünde mein/
Thu ab all Ungerechtigkeit :/:
Und mach in mir das Hertze rein/
Einn newen Geift in mir bereit/
Verwirff mich nicht von deinm Angesicht/
Dein heiligen Geift wend nicht von mir/
Die Frewd deins Heyls HErr zu mir richt/
Der willig Geift enthalt mich dir.

4. Die Gottlofn wil ich deine Weg/
Die Sünder auch darzu lehren :/:
Daß sie vom bösen falschen Steg/
Zu dir durch dich sich bekehren/
Beschirm mich HErr mein Heyls ein Gott
Für dem Urteil durchs Blut bedeut/
Mein Zung verkünd dein rechtes Gbot/
Schaff das mein Mund dein Lob außbreit.

5. Kein leiblich Opffer von mir heischft/
Ich het dir das auch gegeben :/:
So nimm du den zerknirschten Geift/
Betrübt und trawrigs Hertz darneben.
Veschmeh nicht Gott das Opffer dein/
Thu wohl in deiner Gütigkeit
Dem Berg Zion/ da Christen feyn/
Die opffern dir Gerechtigkeit.